

6. bis 12. Juli

Arbeit mit Älteren Generationen

Kennzeichen: Von Gott geliebt!

Ein Impuls von Andrea Petzold zu 5. Mose 7, 6-12

Nicht weil ihr zahlreicher als die anderen Völker wäret, hat euch der HERR ins Herz geschlossen und ausgewählt; ihr seid das kleinste unter allen Völkern. (5. Mose 7,7 Einheitsübersetzung)

„Natürlich kannst du kommen. Es trifft sich allerdings nur eine kleine Gruppe.“ So antwortet eine Freundin auf meine Frage nach einem Gottesdienst am Urlaubsort. Bin ich willkommen oder soll ich mir lieber eine bedeutendere Gemeinde suchen?

„Wir sind nur eine kleine Kirche“, höre ich mich im ökumenischen Arbeitskreis sagen. Und es klingt so, als hätten wir nichts beizutragen.

„Ihr seid das kleinste unter allen Völkern“, sagt Mose über Israel. Ihr seid zahlenmäßig klein, unbedeutend, ohnmächtig und ohne Einfluss. In dieser Beschreibung fanden sich die Sklaven, die aus Ägypten befreit wurden, genauso wieder wie die Rückkehrenden aus dem Exil.

Doch so eine Perspektive lässt das Wesentliche außer Acht. Denn Gottes Liebe macht den entscheidenden

Unterschied. Nicht diejenigen, die sich in den Vordergrund drängen und mit ihrer Stärke prahlen, sind erwählt, sondern die Kleinen, Schwachen und Verlorenen. Solche Berufungsgeschichten ziehen sich wie ein roter Faden durch die Bibel: David, Samuel, Jeremia, Maria. Einfache Hirten und Fischer predigen die Güte Gottes. Frauen verkündigen den Auferstandenen.

Was sie dazu befähigt? Die Liebe Gottes! Sie verändert alles. Der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther definiert Liebe als das unbedingte Interesse an der Entfaltung des anderen. Welch eine Weite und Wertschätzung kommt darin zum Ausdruck! Vergessen wir diese Liebe Gottes nicht angesichts kleiner Zahlen und schwindender Kraft. Sie ist es, die erwählt, beruft und befähigt.

PS: Der Gottesdienst in der kleinen Gemeinde war von großer Herzlichkeit geprägt.

Pastorin i.R. Andrea Petzold, Dresden
Kontakt: andrea.petzold@emk.de

WIR BETEN

- für kleiner und älter werdende Gemeinden
- für die Senioreneinrichtungen und Pflegeheime unserer Kirche
- für die Mitarbeitenden in den Gemeinden, die ein Herz für Ältere haben
- für Menschen, die eine neue Aufgabe nach ihrem Berufsleben suchen
- für Familien, die Angehörige pflegen
- für Respekt zwischen den Generationen

WIR DANKEN GOTT

- für seine Liebe
- für Zuspruch und Ermutigung
- für Befreiung und Beauftragung
- für die Möglichkeiten seine Liebe weiterzugeben

Arbeit mit Älteren Generationen

Die Arbeit mit Älteren Generationen in der EmK möchte Menschen in ihren Fragen und Entscheidungen begleiten und die Seniorenarbeit der Gemeinden unterstützen. Das Magazin „Horizonte“ 2026 zum Thema „Abschiedlich leben“ liegt in den Gemeinden kostenfrei aus.

Sommerfreizeiten in Herrnhut, Selbitz und Zinnowitz laden zu geistlicher Gemeinschaft und Erholung ein.

Kontakt:

Bildungswerk –
Beauftragte für die Arbeit mit Älteren Generationen in der OJK
andrea.petzold@emk.de